



Woche der
Brüderlichkeit '95

Leipziger Synagogalchor

Ltg.: Ks. Helmut Klotz

Synagogenmusik

Jiddische & hebräische Folklore

Sa., 11. März '95, 20.00 Uhr
Christuskirche Recklinghausen

So., 12. März '95, 16.00 Uhr
Ursulinenkloster Dorsten

Veranstalter:

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammen-
arbeit Recklinghausen e.V.

Ev. Akademie Recklinghausen

Kath. Bildungswerk Recklinghausen

Jüdische Kultusgemeinde

Bochum-Herne-Recklinghausen

Kulturamt der Stadt Recklinghausen

Volkshochschule der Stadt Dorsten

Verein zur Förderung der jüdischen Geschichte
und Religion Dorsten e.V.

Leipziger Synagogalchor

Leitung: Ks. Helmut Klotz

~~N. N.~~, Alt *Manita Posselt*, Sopran

Ks. Helmut Klotz, Tenor

~~Ks. Rolf Haunstein~~, Bariton *Jürgen Kurth*

Clemens Posselt, Orgel / Klavier

*Programmänderung wegen kurzfr.
Umbesetzung*

Der Leipziger Synagogalchor

wurde 1962 von Werner Sander, Oberkantor der Jüdischen Gemeinden zu Leipzig und Dresden, gegründet. Als einziges weltliches Ensemble dieser Art in Europa widmen sich die Sängerinnen und Sänger synagogaler Musik sowie jiddischer und hebräischer Folklore in Konzertbearbeitungen.

Das Repertoire synagogaler Musik wird weitgehend von Komponisten des 19. und 20. Jh., zumeist jüdischen Kantoren aus dem osteuropäischen Raum, bestimmt: Louis Lewandowski, Salomon Sulzer, Samuel Alman, Abraham Dunajewski, David Nowakowski, Mordechaj Zeira und Samuel Naumbourg . . .

Entsprechend jüdischer Tradition und synagogaler Praxis sind die Kompositionen überwiegend im Wechselgesang zwischen Chor und Vorsänger (Kantor) ausgeführt; dazu erklingt Orgel- oder Klavierbegleitung. Daneben sind a-cappella-Sätze möglich.

Seltsam vertraut ist die Sprache der jiddischen Lieder, denn es ist die Sprache, die im Mittelalter die auswandernden Juden aus dem mitteldeutschen Sprachraum nach Litauen, Polen, Rumänien, in die Ukraine mitnahmen: das Jiddische, das zur gemeinsamen Sprache der Ostjuden wurde. In ihr besangen sie ihr Leben, ihren Alltag, ihre Hoffnungen. Aus diesen Liedern spricht aber auch die Verzweiflung der Deportierten und der Mut all derer, die im Aufstand osteuropäischer Ghettos und in den Partisanengruppen Widerstand leisteten.

Helmut Klotz – der künstlerische Leiter

übernahm 1972 den Leipziger Synagogalchor. Damit wuchs dem Künstler eine Aufgabe zu, der er sich von Anbeginn mit der ihm eigenen Kraft und Konsequenz widmete. Er führte den Synagogalchor zu europäischer Bedeutung und formte ein Ensemble, das in künstlerischer wie menschlicher Hinsicht gleichermaßen überzeugt.

Kammersänger Helmut Klotz wurde 1935 im sächsischen Oederan geboren und erhielt eine musikalische Grundausbildung in Violine, Klavier, Klarinette und Violoncello. Von 1954 bis 1960 studierte er in Dresden an der Musikhochschule „Carl-Maria von Weber“ Violoncello und Gesang. Nach dem Staatsexamen in beiden Fächern wurde er 1961 als lyrischer und Charakter-Tenor an der Leipziger Oper engagiert, der er bis heute als führendes Mitglied angehört. Daneben trat er als Konzertsänger und Solist vor allem in den Oratorien von Johann Sebastian Bach hervor.

Musikkenner schätzen an Helmut Klotz die souveräne Verbindung von umsichtiger Leitung, besonderer Einfühlung und prägnant führendem Vorsänger.

Programm

Synagogenmusik

Ma towu

Mordechaj Zeira
Bariton, Chor, Orgel

L'cho daudi

Charles Davidson
Alt, Chor a cappella

Adaunoj moloch

Samuel Alman
Chor a cappella

W'schomru

David Nowakowski
Chor a cappella

Kiddusch

Kurt Weill
Tenor, Chor, Orgel

Omar Rabbi Elosor

Josef Rosenblatt
Bariton, Chor, Orgel

Sefiras

Samuel Alman
Alt, Chor a cappella

Omnom ken

Baruch Schoor
Tenor, Chor a cappella

Naaris'cho

Abraham Dunajewski
Tenor, Bariton, Chor, Orgel

Jiddische und hebräische Folklore in freier Bearbeitung

Schtiler, schtiler
Alt, Chor a cappella

Ghetto Warsche
Satz: Joseph Dorfman
Chor, Klavier

Die Nacht
Satz: Joseph Dorfman
Chor, Klavier

's dremlen fejgl ojf di zwajgn
Satz: Joseph Dorfman
Chor, Klavier

Schiron
Werner Sander
Alt, Frauenchor a cappella

Itzikl
Satz: Werner Sander
Bariton, Chor, Klavier

Jome, Jome
Satz: Werner Sander
Alt, Chor, Klavier

As der Rebbe Elimelech
Satz: Friedbert Groß
Bariton, Chor, Klavier

Horra banechar
Satz: Friedbert Groß
Chor, Klavier